

Für die Nachbenennung eines Mitglieds für den Arbeitsstab des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses der Hamburgischen Bürgerschaft „HSH Nordbank“ suchen wir ab sofort

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin / einen wissenschaftlichen Mitarbeiter.

Der Untersuchungsausschuss soll insbesondere aufklären, wie es dazu kommen konnte, dass Risiken eingegangen wurden, die geeignet waren, den Bestand der Bank zu gefährden. Dabei werden insbesondere Kreditersatzgeschäft, internationales Immobiliengeschäft sowie Risikostrategie und -management der Bank zu untersuchen sein.

Wir suchen für den Arbeitsstab eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter mit Kenntnissen in Bankwirtschaft/Bankwesen und Aktienrecht und/oder mit einer juristischen Ausbildung.

Aufgaben eines PUA-Arbeitsstabs sind die rechtliche Prüfung von Verfahrensfragen (Untersuchungsausschuss- und Strafprozessrecht, Geschäftsordnung) und die inhaltliche Begleitung der Beweiserhebung (Aktenauswertung, Fragen für Zeugenvernehmungen) sowie die Formulierung des Abschlussberichts.

Sie erwartet eine interessante Tätigkeit im parlamentarischen Raum. Die Beschäftigung ist für die Zeit der Tätigkeit des Untersuchungsausschusses befristet.

Ihr Arbeitgeber wird die Bürgerschaftskanzlei der Hamburgischen Bürgerschaft sein. Die Arbeit erfordert ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit in den Abendstunden.

Weitere Auskünfte erteilen Britta Ernst / Susanne Junge: 040 / 42831-1325

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an
SPD Bürgerschaftsfraktion
Rathausmarkt 1
20095 Hamburg.